

VELODYNE DB-15 // 1500 EURO

GESCHLOSSENE FEIER

Der Velodyne DB-15 ist kaum breiter oder höher als sein 38-cm-Langhub-Tieftöner. Die Zahl 15 steht für seinen mächtigen 15-Zoll-Front-Firing-Woofer, das Kürzel DB für die kürzlich eingeführte Deep-Blue-Baureihe. Da der US-Hersteller Velodyne mittlerweile Mansur Mamaghani und dessen Hamburger Vertrieb Audio Reference gehört, waren an der Entwicklung auch Deutsche beteiligt. Die Reihe umfasst vier geschlossene Subwoofer mit den Treiberformaten 8, 10, 12 und 15 Zoll. Der DB-15 ist also das Topmodell der Reihe.

STARKER ANTRIEB

Sein 15-Zöller sorgt nicht nur dann für Aufsehen, wenn die runde Frontbespannung abgenommen wird. Der langhubig ausgelegte Tieftöner hat auch technisch einiges zu bieten, zum Beispiel einen massiven Doppelferrit-Magneten oder eine Schwingspule mit einem Durchmesser von 7,5 Zentimetern. Der starke Antrieb soll maximalen Pegel bei extrem geringen Verzerrungen erzeugen.

Das Elektronikmodul auf der Rückseite stellt zur standesgemäßen Ansteuerung 450 Watt Sinus respektive 1000

Der Velodyne DB-15 eignet sich ideal für HiFi-Anwendungen. Das liegt nicht nur an seinem geschlossenen Gehäuse – auch seine Anschlüsse spielen dabei eine Rolle.

■ Von Stefan Schickedanz

Watt Impulsleistung zur Verfügung. Das schwarz folierte MDF-Gehäuse vertraut vorsorglich auf steife Wände, verzichtet aber auf klanglichen Zierrat. Auf der Rückseite finden sich nicht nur stufenlose Regelungen für Pegel, Übergangsfrequenz und Phase. Es finden sich dort neben soliden Line- und LFE-Anschlüssen auch High-Power-Eingänge, die den Anschluss über Lautsprecherkabel ermöglichen. Damit eignet sich der DB-15 auch für HiFi-Verstärker ohne Vorverstärker- oder Subwoofer-Ausgänge.

Der Velodyne bot im Test viel Tiefgang und Substanz. Seine Präzision und sein straffer Punch machten dem Konzept des geschlossenen Subwoofers alle Ehre. Für seine relativ geringen Abmessungen erzeugte er auch einen sehr hohen Schalldruck. Damit leistete er selbst bei großen Standboxen noch einen eindrucksvollen Beitrag zum Tieftonfundament. Diese Eigenschaften sind perfekt für HiFi-Anwendungen. Mit seiner Pegelfestigkeit und dem Ausgang zum Durchschleifen des LFE-Signals für Bass-Arrays eignet er sich aber auch für AV-Anwendungen.



FÜR HIFI-AMPS: Die High-Power-Eingänge für Lautsprecherkabel.